



Den Menschen sehen.

Tilly-Lahnstein-Schule

Berufliche Schule mit Internat für blinde und sehbehinderte Jugendliche

Willkommen!

Die Tilly-Lahnstein-Schule ist eine berufliche Schule mit Internat für blinde und sehbehinderte Jugendliche und junge Erwachsene. Verschiedene Schularten führen zu qualifizierten und staatlich anerkannten Abschlüssen. Die Berufskollegs stehen auch Jugendlichen ohne Sehbehinderung offen.

Sie finden bei uns:

- Berufsvorbereitung
- Berufsfachschulen
- Sonderberufsschule
- Berufskollegs

„Hervorragende Ausstattung, intensive Begleitung sowie innovative Konzepte kennzeichnen die Arbeit der Tilly-Lahnstein-Schule.“

- Henning Müller, Schulleiter

„Dass jeder einen eigenen PC hat, finde ich klasse. Ich kann mir meine eigene Vergrößerung gut einstellen oder auch mal die Sprachausgabe nutzen.“

- Leila F., Schülerin





Nutzen Sie unsere Beratung!

Das Angebot ist groß und die Entscheidung fällt nicht leicht. Gemeinsam finden wir heraus, was zu Ihnen passt.

Verschiedene Wege zum gewünschten Abschluss:

- Berufsorientierung im Berufsvorbereitungsjahr / VAB (1 bzw. 2 Jahre)
- Mittlere Reife in der Kaufmännischen Berufsfachschule (3 Jahre)
- Alltagsbetreuer*in in der Berufsfachschule für Sozialpflege (2 Jahre)
- Fachhochschulreife im Berufskolleg Gesundheit und Pflege (2 Jahre)
- Fachhochschulreife im Berufskolleg Wirtschaft (1 Jahr)
- Fachhochschulreife im Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (2 Jahre)
- Unterricht in der Berufsschule mit Ausbildung

„Endlich weiß ich, was zu mir passt, auch wenn ich blind bin. Ich werde Büromanagement lernen.“

■ David G., Schüler



Nutzen Sie Ihre Chancen. Ihr Abschluss zählt.

Gemeinsam überlegen wir, was Sie wollen und können. So finden Sie Ihren Weg in Beruf und Ausbildung. Mit genau der Unterstützung, die Sie benötigen.

Die Chance, Ihren Abschluss zu machen:

- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Fachhochschulreife
- Berufsausbildung

Nähere Infos zu jedem Abschluss erhalten Sie an unseren Infotagen.

„Nie hätte ich gedacht, dass ich die mittlere Reife kriege, in der Wirtschaftsschule hat's geklappt.“

■ Florian P., Absolvent

Chancen zur persönlichen Entwicklung.

Im Leben zählt nicht nur der Berufsabschluss. Finden Sie Ihren persönlichen Weg.

Hier haben Sie die Chance:

- sich zu orientieren
- ihre Stärken zu erkennen
- berufliche Perspektiven zu entwickeln und
- persönliche Ziele zu erreichen

„Ganz nette Freunde habe ich gefunden. In der Freizeit sind wir zusammen und erleben tolle Dinge: Kino, Schwimmen, Tandem fahren, einfach mal in der City bummeln ...“

■ Soraya M., Schülerin

Immer an Ihrer Seite.

Begleitende Dienste

Sozialpädagogen, Psychologinnen, Rehallehrer und Orthoptistinnen begleiten Sie bei Ihren persönlichen Fragen. Mobilität und lebenspraktische Fähigkeiten werden bei uns groß geschrieben: Die Rehalehrenden trainieren Wege zu Praktikumsstellen oder künftigen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und haben viele hilfreiche Anregungen für die Gestaltung Ihres Alltags.

Was uns wichtig ist:

- Berufsfindung
- Einsatz von Hilfsmitteln am Arbeitsplatz
- Kontakte zu Gleichaltrigen
- Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF)
- Umgang mit PC und EDV
- Umgang mit der Behinderung



„Stuttgart ist eine große und schöne Stadt. Ich habe gelernt, selbstständig die Wege zu gehen. Am Anfang habe ich mich mal verlaufen, aber das Training hat mir sehr geholfen.“

- Melanie D., Teilnehmerin

Mit Freunden wohnen.

Das Schulinternat bietet Ihnen die Unterstützung und Begleitung, die Ihrem Alter und Ihren persönlichen Voraussetzungen entsprechen. Pädagogische Schwerpunkte sind der Erwerb sozialer und kommunikativer Kompetenzen sowie eine altersgemäße Entwicklung. Die Freizeitangebote werden gerne zusammen mit Sportvereinen, Musikschulen und freien Theatergruppen gestaltet.

Gemeinschaft erleben, Kompromisse schließen, Freizeit miteinander gestalten – all das ist Teil des abgestuften Wohnkonzepts. Dazu gehört das Erlernen lebenspraktischer Fähigkeiten im Haushalt ebenso wie Hausaufgabenbetreuung und eine aktive Freizeitgestaltung mit vielen Außenkontakten.

„Im Internat habe ich gelernt, meine Wäsche selbst zu waschen. Auch etwas kochen kann ich schon. Meine Mutter staunt.“

■ Max T., Internatsbewohner



Kontakt:

Tilly-Lahnstein-Schule

Am Kräherwald 271

70193 Stuttgart

Telefon (0711) 65 64 -106

Telefax (0711) 65 64 -496

tilly-lahnstein-schule@nikolauspflege.de

www.tilly-lahnstein-schule.de

Herausgeber:

Nikolauspflege –

Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen

info@nikolauspflege.de

www.nikolauspflege.de

Spendenkonto:

BW Bank

IBAN: DE97 6005 0101 0001 0009 99



Finden Sie uns
auch auf Facebook



Nikolauspflege